



Elternbrief April 2015

April! April!

Der weiß nicht, was er will.
Bald lacht der Himmel blau und rein,
bald schau'n die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein!

Was sind mir das für Sachen,
mit Weinen und mit Lachen
ein solch Gesaus zu machen!

Heinrich F. Seidel, 1842-1906



**Herzliche Einladung zu unserem Tag der Hausmusik
am 24. April 2015 um 17:00 Uhr!**

Liebe Eltern,

So ein schöner Schulgeburtstag!

Mit einer lebendigen, unterhaltenden und kurzweiligen Feier begann unserer Festakt in der schön geschmückten Turnhalle. Gemeinsam mit den Schülern und Lehrkräfte verfolgten zahlreiche Gäste die vielseitigen Beiträge zu unserem Schulgeburtstag. Im Anschluss an den Festakt konnten wir herrliche Leckereien genießen. Der Elternbeirat hatte wieder für ein köstliches Büfett gesorgt. Beim gemütlichen Beisammensein wurden alte Erinnerungen und neue Eindrücke ausgetauscht. Die liebevoll gestalteten Präsentationen und die Mitmachangebote in den Klassenzimmern rundeten das schöne Fest ab. Eine sehr angenehme Atmosphäre im ganzen Schulhaus begleitete unser Schulgeburtstagnachmittag.



Festakt in der gut besuchten Sporthalle

Leider gab es ein kleines Problem mit der Akustik. Unvorhergesehen versagten zum Festbeginn unsere Mikrofone und so war es - vor allem in den hinteren Reihen – manchmal schwierig alles gut zu verstehen.



Der Elternbeirat will's wissen: Wer kennt sich am besten aus rund um die HBS?



Köstlichkeiten aus dem Angebot des Elternbeirats

Nun freuen wir uns auf das nächste Ereignis:

Am 24. April 2015 um 17:00 Uhr findet im Morgenkreis wieder unser alljährlicher **Tag der Hausmusik** statt. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Es erwarten Sie wieder zahlreiche gesangliche und instrumentale Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler.

Ihre



Angelika Mehnert
Rektorin

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Am 05. März 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins „Pünktchen & Anton e.V.“ statt. Nach der einleitenden Begrüßung der Mitglieder durch die 1. Vorsitzende Frau Dr. Anja Rall legte die Kassenführerin Frau Dwenger im Anschluss die Einnahmen und Ausgaben des Vereins offen.

Der Verein hat derzeit 199 Mitglieder. Die Ausgaben des Vereins im Jahr 2014 beliefen sich auf rund 300.000 €. Sie setzten

sich im Wesentlichen zusammen aus Gehältern und Sozialabgaben, Unterstützung von Fortbildungsmaßnahmen, Supervision, Kosten für Mittagessen, Projekte, Bastel- und Spielmaterial, Versicherungen und Verwaltung. Dieser großen Ausgabensumme stehen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Betreuungsgeldern der Eltern, Zuschüssen der öffentlichen Hand, Essengeldern der Eltern, Zinsen und Solidarbeiträgen für Ganztagesangebote in ähnlicher Höhe gegenüber. **Um den umfangreichen Betriebsbetrieb finanzieren zu können, ist der Verein auf die pünktliche Bezahlung seiner Leistungen angewiesen.** Dies wird zurzeit von den Eltern in großer Solidarität geleistet.

Der Kassenführung und dem Vorstand werden durch die Kassenprüfer gute Arbeit bescheinigt und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Versammlung erfolgt einstimmig. Neuwahlen stehen erst im Jahr 2016 an.

Frau Berner, die pädagogische Leiterin des Betreuungsteams, schildert die Situation des Betreuungsteams und die der Kinder, hier vor allem beim Essen in den Räumen des Jugendhauses. Alle sind sich einig, dass das Betreuungsangebot nun an seine räumlichen Grenzen stößt.

Rege diskutiert wird die Einschränkung der Unterhaltung während des Essens. Vertreterinnen des Elternbeirates haben sich die Situation während des Essens selbst angeschaut und dabei beobachtet, dass die Kinder sich nun entspannter und bewusster dem Essen zuwenden können und vermehrt auch zur Ruhe kommen. Die für die Kinder und die Betreuer gesundheitsgefährdende Lautstärke konnte auf ein angenehmes Maß reduziert werden.

Im Statusbericht der Schulleiterin Frau Mehnert kommt zum Ausdruck, dass Schule und Betreuung harmonisch und vertrauensvoll zusammenarbeiten, was die Organisation des Schulalltags auch bei Erkrankungswellen begünstigt. Bei der neuen gesetzlichen Regelung der Ganztageschule sieht sie einige Probleme auf Schule und Förderverein zukommen. Der Standard im Ganztagsbetrieb an der Hohbuchschole ist sehr hoch. Er wird mit der gesetzlichen Regelung nach Einschätzung der Verantwortlichen von Schule und Verein kaum im derzeitigen Maße aufrecht zu erhalten sein. Es besteht für diesen Standard noch ein Bestandsschutz, den der Förderverein und die Schulleitung der Hohbuchschole vorerst nutzen wollen.

Abschließend wird in die Satzung aufgenommen, dass die Organisation und Ausgabe des Mittagessens ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Begleitung der Kinder in der Schule ist.

E. Dwenger

Kinonachmittage

Der engagierte Schülerrat organisierte auch dieses Jahr wieder für alle Klassen einen tollen Kinonachmittag. Am 10. März waren alle Schüler/Innen der F-Klassen eingeladen, sich den Film „Nachts im Museum 2“ anzusehen. Genau eine Woche später erfreuten sich dann die Kinder der E-Klassen an dem ebenso spannenden Film „Fünf Freunde 3“.

Zahlreiche Fundsachen liegen derzeit wieder im Foyer aus. Falls Ihr Kind etwas verloren hat, schauen Sie in die Fundsachenkisten.
